

Protokoll

der 3. Sitzung der Wahlperiode 2003/08 des *Finanzausschusses* der
Gemeinde Borgwedel am *Donnerstag*, dem *10. September 2009*,
um *19.30 Uhr* in Borgwedel, Dörps- und Sprüttenhuus

Anwesend sind:	Ausschussvorsitzender	Hans-Heinrich Langholz
	Ausschussmitglied	Peter Philipp
	Ausschussmitglied	H.-H. Brammer
	Ausschussmitglied	Renate Schmitt
	Ausschussmitglied	Kai Beyer
	Ausschussmitglied	Katarina Pluhar
	Ausschussmitglied	Birgit Petersen
Gäste:	Bürgermeister	Uwe Jensen
	Amtskämmerer	Hans-Werner Köhler
	Gemeindevertreter	Manfred Kühne
	Gemeindevertreter	Hans- Werner Pansegrau
Protokollführer:		Thomas Rühls

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
 - a) Information des Vorsitzenden über die Tagesordnung
 - b) Fragen zu Beratungsgegenständen
 - c) Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
3. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 13.11..2008
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Jahresrechnung 2008
6. 1. Nachtragshaushaltsatzung 2009
7. Verschiedenes

Zu TOP 1:

Der Ausschussvorsitzender Hans-Heinrich Langholz eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Widersprüche werden nicht erhoben. Der Ausschussvorsitzende verpflichtet Katarina Pluhar per Handschlag auf gute Zusammenarbeit und Verschwiegenheit.

Zu TOP 2:

- a.) Der Vorsitzende informiert über die Tagesordnung.
- b.) Zu Beratungsgegenständen gibt es keine Fragen.
- c.) Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Zu TOP 3:

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 13.11.2008 werden keine Einwendungen erhoben.

Zu TOP 4:

Die Tagesordnung wird unverändert übernommen.

Zu TOP 5:

Herr Köhler stellt die Jahresrechnung 2008 vor und erläutert die einzelnen Positionen. Mit Abschluss des Jahres 2008 erhöht sich der Rücklagenbestand der Gemeinde Borgwedel von 396.975,41 € um 57.216,97 € auf nunmehr 454.192,38 €.

Schuldverpflichtungen sind in der Gemeinde Borgwedel nicht vorhanden.

Der Rücklagenbestand gliedert sich wie folgt:

	31.12.2007	Entnahme	Zuführung	31.12.2008
"Allg. Rücklage"	173.521,89		15.723,32	189.245,21
Klärteich- entschlammung	15.600,00		2.600,00	18.200,00
Sonderrücklage Abwasser	118.087,92	29.356,00	40.000,00	128.731,92
Sonderrücklage Frischwasser	57.504,89		12.800,00	70.304,89
Sonderrücklage „WKA“	24.733,95		16.197,60	40.931,55
Gebührenauf- gleichsrücklage "Wasser"	3.353,25		3.425,56	6.778,81
Gebührenauf- gleichsrücklage "Abwasser"	4.173,51	4.173,51		0,00
Gesamt	396.975,41	33.529,51	90.746,48	454.192,38

Rücklagenbestände:

31.12.1998	164.051,99
31.12.1999	223.193,33
31.12.2000	1.848,56
31.12.2001	111.678,38
31.12.2002	35.921,93
31.12.2003	135.102,99
31.12.2004	202.547,29
31.12.2005	288.584,82
31.12.2006	401.404,99
31.12.2007	396.975,41
31.12.2008	454.192,38

Der Finanzausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, die Jahresrechnung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Dieser Beschluss wird einstimmig getroffen.

Zu TOP 6:

Herr Köhler stellt den 1. Nachtragshaushalt für das Jahr 2009 vor und erläutert die einzelnen Positionen. Der Ausschuss schlägt einstimmig der Gemeindevertretung vor den Entwurf in der folgenden Form zu beschließen.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Borgwedel für das Haushaltsjahr 2009

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbe- trag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungshaushalt				
in der Einnahme auf	2.500,00	0,00	902.100,00	904.600,00
in der Ausgabe auf	2.500,00	0,00	902.100,00	904.600,00
und				
2. im Vermögenshaushalt				
in der Einnahme auf	27.900,00	0,00	201.200,00	229.100,00
in der Ausgabe auf	27.900,00	0,00	201.200,00	229.100,00

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und

Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher 0,00 EUR	auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher 0,00 EUR	auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher 0,00 EUR	auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	von bisher 0,00 Stellen	auf 0,00 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,00 EURO. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und über die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Zu TOP 8

Der Termin für die nächste Finanzausschusssitzung mit dem Haushalt 2010 wird auf den 19.11.2009 um 19:30 Uhr festgelegt.

Nachdem weitere Punkte nicht zur Debatte stehen, schließt der Ausschussvorsitzende Hans-Heinrich Langholz um 21:31 Uhr die Sitzung des Finanzausschusses.

gez. Langholz

gez. Rüks

(Langholz)
Ausschussvorsitzender

(Rüks)
Protokollführer